

Einleitung

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist in aller Munde. Auslöser von Prozessen sind häufig Dokumente, beispielsweise beim Eingang eines Rechnungsdokuments. In vielen Geschäftsprozessen entstehen zudem Dokumente und anderer unstrukturierter Content im laufenden Prozess. Diese müssen verwaltet werden. Kurzum, bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist nicht allein auf die Daten zu achten, sondern auch auf den unstrukturierten Content. Dieser umfasst elektronische und papierbasierte Dokumente, E-Mails, Bilder etc.

Digitalisierung
und ECM

Leider erleben meine Mitarbeiter bei Fink IT-Solutions und ich es sehr häufig, dass die Prozessdefinitionen für die Verwaltung des unstrukturierten Contents in Projekten vernachlässigt wird. Das hat zur Folge, dass die Prozesse nicht optimal aufgesetzt werden und Prozesslücken bzw. Medienbrüche vorweisen, die durch Workarounds ausgemerzt werden. Dieses Vorgehen wirkt sich negativ auf die Benutzerfreundlichkeit aus und ist nicht wirklich effizient. Man spricht hier auch von »Drehstuhlprozessen«.

SAP selbst bietet in seinen Lösungen einige Werkzeuge für die Verwaltung und Verarbeitung des eingehenden und entstehenden Contents an. Durch die Transformation der klassischen SAP Business Suite hin zu SAP S/4HANA ändert sich auch das Lösungs-Portfolio im Bereich *Enterprise Content Management* (ECM). Unternehmen, die SAP einsetzen, müssen daher die eigene ECM-Strategie an neue Gegebenheiten anpassen. Auch bietet SAP nicht auf alle Fragen im ECM-Umfeld Antworten in Form von SAP-eigenen ECM-Werkzeugen. Diese Lücken werden durch die ECM-Werkzeuge von OpenText gefüllt.

ECM-Werkzeuge
von SAP

OpenText ist einer der marktführenden Hersteller für Lösungen im Bereich *Enterprise Information Management* (EIM) und ECM. Als strategischer Partner von SAP stellt OpenText verschiedene ECM-Werkzeuge als Erweiterungen, sogenannte *SAP Solution Extensions*, zur Verfügung. Diese Werkzeuge ermöglichen es Unternehmen, die Prozesslücken zu schließen und die Geschäftsprozesse komplett zu digitalisieren.

OpenText als
strategischer
Partner

Auch die Cloud-First-Strategie von SAP hat Einfluss auf die ECM-Strategie eines Unternehmens. Es stellt sich hier die Frage, wie der unstrukturierte Content, der in den verschiedenen Cloud-Lösungen verwendet wird, verwaltet werden kann. On-Premise- und Cloud-Lösungen müssen miteinander agieren können, ohne dass abgeschottete Content-Silos für die neu in die Systemlandschaften integrierten Cloud-Lösungen entstehen.

ECM für Cloud-
Lösungen

An wen richtet sich dieses Buch? Dieses Buch richtet sich prinzipiell an alle, die sich einen Überblick über die Möglichkeiten und Funktionen der SAP-eigenen ECM-Werkzeuge und der ECM-Werkzeuge von OpenText verschaffen möchten.

Insbesondere können Projektleiter, Berater, Manager, Entscheider und Key-User mit diesen Informationen absehen, welche Funktionen die Werkzeuge bieten und wie das notwendige Customizing aussieht. Das Buch bietet sowohl technische als auch fachliche Inhalte, wodurch der Spagat zwischen den verschiedenen Interessen der Zielgruppen gelingen sollte.

Entwickler, die auf der Suche nach Hinweisen für die Programmierung sind, werden in diesem Buch nicht fündig. Auch reine Endanwender, die eine Anleitung zur Verwendung der ECM-Werkzeuge suchen, können mit diesem Buch nur bedingt arbeiten. Sie finden auch keine umfangreichen Installationsanleitungen für die in diesem Buch vorgestellten Lösungen. Hierzu verweise ich auf die entsprechende Dokumentation der Hersteller SAP und OpenText.

Was leistet dieses Buch? Dieses Buch setzt sich folgende Ziele:

- Es vermittelt einen Überblick über die ECM-Werkzeuge von SAP und OpenText.
- Es zeigt für jedes dieser Werkzeuge den wesentlichen Einsatzbereich auf.
- Es zeigt anhand einiger typischer Szenarien und praktischer Beispiele, wie die ECM-Werkzeuge eingesetzt werden können.
- Es ordnet die ECM-Werkzeuge in ein strategisches ECM-Modell ein und verschafft Ihnen so einen Überblick über die Möglichkeiten. Es kann Ihnen auch als Entscheidungshilfe dienen, welche Werkzeuge Sie für welche Zwecke verwenden sollten.
- Es zeigt, wie die ECM-Lösungen eingerichtet werden. Für einige der OpenText-Lösungen kann hier nur die Einrichtung der wichtigsten Bereiche erläutert werden.

Wie ist das Buch aufgebaut? Dieses Buch ist in vier Teile gegliedert. Zuerst lernen Sie die Grundlagen von ECM kennen, und ich sortiere die SAP- und OpenText-Werkzeuge in das ECM-Modell ein. In den folgenden beiden Teilen betrachten wir die SAP-eigenen und die von OpenText gelieferten ECM-Werkzeuge genauer. Im letzten Teil widmen wir uns den Neuerungen im ECM-Umfeld im Zusammenhang mit SAP S/4HANA und den SAP-Cloud-Lösungen wie der SAP Cloud Platform, SAP C/4HANA und SAP SuccessFactors.

Teil I: Grundlagen

Im ersten Teil dieses Buches stelle ich Ihnen den Umfang des Fachgebiets ECM, die im ECM-Umfeld verwendeten Begriffe und die ECM-Rahmenarchitektur vor. Außerdem gebe ich Ihnen in diesem Teil einen ersten Überblick über die SAP-eigenen und die von OpenText ausgelieferten ECM-Werkzeuge. **Kapitel 1**, »Einführung in Enterprise Content Management«, führt Sie in das Themengebiet ECM ein. Die wichtigsten Begriffe werden erläutert und voneinander abgegrenzt. Ich stelle eine ECM-Rahmenarchitektur und deren Hauptkomponenten vor. Abschließend gehe ich auf einige rechtliche Rahmenbedingungen ein. Eine ECM-Strategie und die dabei eingesetzten Werkzeuge können Sie auch dabei unterstützen, diese gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. In **Kapitel 2**, »Enterprise Content Management und SAP«, gehe ich auf die Integration von SAP und der ECM-Werkzeuge ein. Ich gebe Ihnen einen Überblick über die verschiedenen ECM-Werkzeuge, die das SAP-System standardmäßig enthält, sowie über die ECM-Werkzeuge von OpenText, die SAP zusätzlich als SAP Solution Extensions anbietet.

Teil II: Enterprise Content Management mit SAP-Standardwerkzeugen

Im zweiten Teil dieses Buches stelle ich Ihnen SAP-eigene ECM-Werkzeuge vor, erläutere deren Einsatzgebiete und gebe einen Einblick in das Customizing. Die ECM-Werkzeuge von SAP ordne ich in **Kapitel 3**, »Die ECM-Standardwerkzeuge von SAP im Überblick«, in das ECM-Modell ein und gehe kurz auf deren Einsatzmöglichkeiten ein. In **Kapitel 4**, »Ablage und Archivierung mit SAP-Standardwerkzeugen«, stelle ich die Standardwerkzeuge von SAP für den Bereich Archivierung des ECM-Modells umfassender vor. Hierzu betrachte ich die Funktionen des Protokolls SAP ArchiveLink und des SAP-eigenen Ablagesystems SAP Content Server. Zudem gehe ich auf das Customizing dieser beiden Werkzeuge ein. Welche Standardwerkzeuge SAP für das Content Management bereithält, zeige ich Ihnen in **Kapitel 5**, »Content Management mit SAP-Standardwerkzeugen«. Im ersten Abschnitt erläutere ich die Funktionen und das Customizing der generischen Objektdienste. Danach gehe ich auf den SAP-eigenen Document Viewer ein. Abschließend zeige ich die Funktionen und das Customizing des SAP-Dokumentenverwaltungssystems (DVS) und wie SAP Easy Document Management eingesetzt werden kann.

Teil III: Enterprise Content Management mit OpenText-Werkzeugen

Im dritten Teil dieses Buches geht es um die ECM-Werkzeuge von OpenText. Ich erläutere deren Einsatzgebiete und gebe einen Einblick in das Customizing. In **Kapitel 6**, »Die SAP-zertifizierten ECM-Werkzeuge von

OpenText im Überblick«, vermittele ich Ihnen zunächst einen Überblick über die SAP Solution Extensions von OpenText. Ich ordne die Werkzeuge in das ECM-Modell ein und gehe kurz auf deren Einsatzmöglichkeiten ein.

Die Funktionen der Werkzeuge von OpenText für das Input Management in SAP-Systemen erläutere ich in **Kapitel 7**, »Input Management mit OpenText-Werkzeugen«. Neben den Funktionen zeige ich grundlegende Schritte für das Customizing auf. Die beiden Werkzeuge, die in diesem Kapitel behandelt werden, sind SAP Invoice Management by OpenText für die Verarbeitung von Rechnungen und SAP Digital Content Processing für die digitale Verarbeitung anderer eingehender Dokumente.

Kapitel 8, »Content Management mit OpenText-Werkzeugen«, befasst sich mit den grundlegenden Funktionen der Werkzeuge SAP Document Access by OpenText und SAP Extended ECM by OpenText. In den jeweiligen Abschnitten gehe ich auch auf das Customizing dieser Werkzeuge ein. Für den Bereich Archivierung des ECM-Modells ist das OpenText-Werkzeug SAP Archiving by OpenText verfügbar. Ich erläutere in **Kapitel 9**, »Ablage und Archivierung mit OpenText-Werkzeugen«, die grundlegende Infrastruktur der Archivumgebung und gebe einen Einblick in die Funktionsweise des OpenText Archive Servers. Abschließend gehe ich auf die Unterschiede zwischen SAP Content Server und OpenText Archive Server ein.

Wie ausgehende Dokumente mit SAP Document Presentment by OpenText verarbeitet werden können und wie dieses Werkzeug für die hier aufgezeigten Szenarien eingerichtet wird, zeige ich in **Kapitel 10**, »Output Management mit SAP Document Presentment by OpenText«.

Teil IV: Erweitertes Enterprise Content Management und neue Lösungen

Im vierten und letzten Teil dieses Buches erläutere ich die zukünftige SAP-Strategie im Bereich ECM und das Zusammenspiel der ECM-Werkzeuge mit SAP S/4HANA und SAP-Cloud-Lösungen. **Kapitel 11**, »Enterprise Content Management in SAP S/4HANA«, beschäftigt sich mit der ECM-Strategie von SAP für die neue Business Suite SAP S/4HANA. Ich stelle Ihnen die Neuerungen im Vergleich zur klassischen SAP Business Suite vor und ordne die neuen ECM-Werkzeuge in das ECM-Modell ein. **Kapitel 12**, »Enterprise Content Management in SAP-Cloud-Lösungen«, zeigt Möglichkeiten auf, den unstrukturierten Content in SAP-Cloud-Lösungen mit den ECM-Werkzeugen von SAP und OpenText zu verwalten. Außerdem gehe ich in diesem Kapitel auf die durch die SAP Cloud Platform bereitgestellten Dokumenten-Management-Funktionen ein.

In hervorgehobenen Informationskästen sind in diesem Buch Inhalte zu finden, die wissenschaftlich und hilfreich sind, aber etwas außerhalb der eigentlichen Erläuterung stehen. Damit Sie die Informationen in den Kästen sofort einordnen können, sind die Kästen mit Symbolen gekennzeichnet:

Informationskästen

■ In Kästen, die mit dem Pfeilsymbol gekennzeichnet sind, finden Sie Informationen zu *weiterführenden Themen* oder wichtigen Inhalten, die Sie sich merken sollten.



■ Die mit diesem Symbol gekennzeichneten *Tipps* geben Ihnen spezielle Empfehlungen, die Ihnen die Arbeit erleichtern können.



■ Dieses Symbol weist Sie auf *Besonderheiten* hin, die Sie beachten sollten. Es *warnt* Sie außerdem vor häufig gemachten Fehlern oder Problemen, die auftreten können.



Danksagung

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die ihren Beitrag zum Gelingen dieses Buches geleistet haben:

- Bei meiner Frau Britta, die während der Manuskripterstellung sehr zurückstecken und auf mich verzichten musste und mich jederzeit moralisch unterstützt hat
- bei den Mitarbeitern von Fink IT-Solutions, die mich mit Informationen versorgt und mir bei technischen Fragen ausgeholfen haben
- bei den Mitarbeitern von SAP, speziell Asha Mary Lilliett und Markus Pipp, die mich mit Informationen versorgt und technische Fragen geklärt haben
- bei den Mitarbeitern von OpenText, speziell Matthias Niessen, Michael Feyhl, Sander Hofman und Jan Ebel, die mir Auskunft gegeben und mich technisch unterstützt haben
- bei SAP PRESS bzw. dem Rheinwerk Verlag für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, dieses Buch zu schreiben
- bei meiner Lektorin Janina Karrasch, die mich bei der Fertigstellung des Buches unterstützt hat
- bei Ihnen als Leser, die Sie sich für dieses Buch interessieren und hoffentlich einige wertvolle Informationen für sich mitnehmen werden

Ich hoffe, dass Sie in diesem Buch zahlreiche Anregungen für Ihr eigenes Unternehmen und Ihre eigene ECM-Strategie finden.

Ihr

Christian Fink